

Untersuchungsausschuss "NSU II/Rechtsextremismus" startete ins Jahr 2024

29.01.2024



Symbolbild Untersuchungsausschuss © Landtag MV

Im Januar hat der Parlamentarische Untersuchungsausschuss die Beweisaufnahme mit den Vernehmungen von drei Zeugen, die zum NSU-Komplex aussagten, fortgesetzt.

In der 49. Sitzung am 8. Januar 2024 vernahm der Untersuchungsausschuss einen Mitarbeiter des Landesverfassungsschutzes zum Neonazi-Fanzine „Der Weisse Wolf“, in dem im Jahre 2002 eine Danksagung an den NSU abgedruckt war.

In der 51. Sitzung am 15. Januar 2024 befragte der Untersuchungsausschuss zwei ehemalige Szeneangehörige zu verschiedenen Aspekten rund um den NSU.

Der Untersuchungsausschuss setzt seine Arbeit nach den Winterferien am 19. Februar 2024 mit der Vernehmung weiterer Zeugen zum NSU-Komplex fort.